

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Is z'sammt ihrs Woaserl in Wochábött gstarbn,
Drum hats in dá Bahr nu ihr Kinderl in Arm.

Siebn lóbádö Kinná¹⁾ gehn woanát hint na —
Da gibts dár á Muſi, án'n Todtenruaf a!

Das Woan'n und das Jámmán, das geht frei durchan,
Wann d'Muadá so bald muaf von Kinná dávan.

Mein! dá fránzerl, dá kloan, is drei Jahr nu kám alt —
Göbts obacht deant, dágz á ins Grab nöt einfällt. —

Ganz boigt²⁾ á sò drübá, schaut d' Leut an und froat:
„Wo is denn mein Muadá?“ Koan Mensch nig drauf soat.

All sprángáns³⁾ vor Grumá⁴⁾ ins Grab liabá ein —
Abá mein Gott! ös nutzt nig, ös kann holt nöt sein.

Sò werfen 's Kaoth nachö und koans will dávan;
Dá Vadá schaut d' Kinná — und d' Kinná eahm an.

Da denkáns an d' Kirá⁵⁾ und gengán dáhi,
Sò bleibn ön dö Gottsdeanst⁶⁾ und betn für sie.

Das Schüberl, das kloan, bet't leicht hundátmal mehr,
Als 'n Reichn sein Freundschaft mit allá Zúagher.⁷⁾

Statn Wirthshaus bleiben dö in dá Kirá nu drinn,
Sò habn nig wia 's Betn für d'Muadá in Sinn.

Bei denán is ja von 'rá Zöhrung koan Röd —
Denn 's Öhn und 's Trinká, das gángát⁸⁾ eh nöt.

Sò gengán ast ehzeit⁹⁾ all mitánand hoam,
So trauri wia herein, ganz stád in dá Ghoam.

Do denkán gar fleißi, wias lang is vábei,
Dö Kinná an d'Muadá, da Vadá an 's Wei.

¹⁾ sieben lebende Kinder. ²⁾ biegt. ³⁾ möchten springen. ⁴⁾ Kummer. ⁵⁾ Kirche.
⁶⁾ Gottesdienst. ⁷⁾ mit allem Zugehör. ⁸⁾ gienge. ⁹⁾ frühzeitig.